

6. 11. 1915

[Professor Dr. Josef Pommer.] Der ehemalige Abgeordnete und Wiener Gemeinderat Regierungsrat Doktor Pommer feiert am 7. d. seinen siebenzigsten Geburtstag. Dr. Pommer ist in Würzschlag im Jahre 1845 geboren, promovierte in Wien zum Doktor der Philosophie und begann seine Lehramtsstätigkeit als Gymnasialprofessor am Mariahilfer Obergymnasium, wo er Physik und Mathematik vortrug. Im Jahre 1874 kam er für kurze Zeit nach Linz, lehrte aber bald wieder auf seinen früheren Posten nach Wien zurück. Er beteiligte sich hier beim Anwachsen der deutschvölkischen Bewegung an der Gründung einer Reihe nationaler Gesangsvereine, komponierte eine Reihe volkstümlicher Lieder und veranstaltete die Ausgabe österreichischer Volkslieder. Doktor Pommer gehört zu den Gründern des Deutschen Schulvereines und schloß sich der extremen Gruppe der Deutschnationalen Vereinigung an. Nach dem Tode des Professors Fuß kandidierte er um das Reichratsmandat in Teschen, das jedoch damals wieder dem jüngst verstorbenen fortschrittlichen Abgeordneten Demel zufiel. Im Jahre 1896 wurde er in der Wiener Gemeinderat gewählt, der ihn in den Landesschulrat entsandete. In den Reichsrat gelangte Dr. Pommer im Jahre 1897 und schloß sich dort der Deutschnationalen Vereinigung an. Nach der Wahlreform erschien Dr. Pommer im Reichsrat und blieb seither dem politischen Leben fern. Bürgermeister Dr. Weiskirchner hat anlässlich seines 70. Geburtstages ein Glückwunschsreiben namens der Stadt Wien als „Ihr dankbarer, ehemaliger Schüler“ zeichnet.

Dr. Pommer
hat sich
aus dem
politischen
Leben
zurückgezogen